

S t a d t M e e r b u s c h

Abfallentsorgung

Betriebskostenabrechnung

2010

aufgestellt am 06.10.2011

vom

Fachbereich 1 - Bürgerbüro, Sicherheit und Umwelt -

Verteiler:

Verwaltungsvorstand, Leiter des Fachbereiches 1, Stadtkämmerer, RPA, Service Recht

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Endergebnis	3
1.1. Betriebsergebnis gesamt	3
1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses	3
1.2.1. Allgemeines	3
1.2.2. Verfahrensweise	3
2. Vergleich mit Kalkulation	4
2.1. Kostenseite	4
2.2. Erlösseite	5
2.2.1. Gebührensätze	5
3. Vergleich mit Vorjahren	5
3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre	5
4. Erläuterungen	6
4.1. Kostenarten	6
4.1.1. Personalkosten	6
4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten	6
4.1.2.1. Unterhaltungskosten	6
4.1.2.2. Bewirtschaftung Betrieb DSD	6
4.1.2.3. Vergütung Fuhrleistungen	6
4.1.2.4. Beseitigungs- und Verwertungskosten	6
4.1.3. Innere Verrechnung	7
4.1.3.1. Service Zentrale Dienste	7
4.1.3.2. Service Finanzen	7
4.1.3.3. Servicebereich 11	7
4.1.4. Kalkulatorische Kosten	8
4.1.4.1. Abschreibung	8
4.1.4.2. Verzinsung des Anlagekapitals	8
4.2. Erlöse	9
4.2.1. Verkaufserlöse	9
4.2.2. Kostenbeteiligung Duale Systeme	9
4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren	9

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2010
2. Betriebsabrechnungsbogen 2010
3. Kalkulatorische Kosten 2010

Betriebskostenabrechnung 2010

1. ENDERGEBNIS

1.1. Betriebsergebnis gesamt

Die Betriebskostenabrechnung 2010 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.361.655,71 €
+ Betriebsergebnis aus 2008 (Unterdeckung)	<u>25.026,92 €</u>
Umlagefähige Kosten	4.386.682,63 €
Erlöse	<u>4.870.571,53 €</u>
Betriebsergebnis	<u>+483.888,90 €</u>

Die Überdeckung ergibt sich größtenteils aus Kosteneinsparungen bei der Vergütung der Fuhrleistungen (siehe Pkt. 4.1.2.3, Seite 6), den Beseitigungs- und Verwertungskosten (siehe Pkt. 4.1.2.4, Seite 6) und in der Inneren Verrechnung (siehe Pkt. 4.1.3, Seite 7). Außerdem wurden höhere Erlöse (siehe Pkt. 4.2, Seite 9) erzielt.

Die Abfallentsorgung ist eine städtische Einrichtung im Sinne des § 6 KAG NRW, die durch Gebühren zu finanzieren ist.

1.2. Vortrag des Betriebsergebnisses

1.2.1. Allgemeines

Nach § 6 KAG NRW sind Kostenüberdeckungen (Überschüsse) und Kostenunterdeckungen (Defizite) eines Kalkulationszeitraumes innerhalb der nächsten drei Jahre auszugleichen.

Auch bei einer sorgfältigen Schätzung weichen die späteren tatsächlichen Kosten und Einnahmen von den voraus kalkulierten ab. Diese Abweichungen werden als Überschuss oder Defizit auf die nachfolgenden Gebührenkalkulationen übertragen. Dadurch erfolgt die Erhebung der Abfallentsorgungsgebühren kostendeckend, ohne Gewinn oder Verlust.

1.2.2. Verfahrensweise

Bei der Gebührenkalkulation 2012 ist zu entscheiden, in welcher Höhe die Überdeckung in 2012 und 2013 ausgeglichen werden soll.

2. VERGLEICH MIT KALKULATION

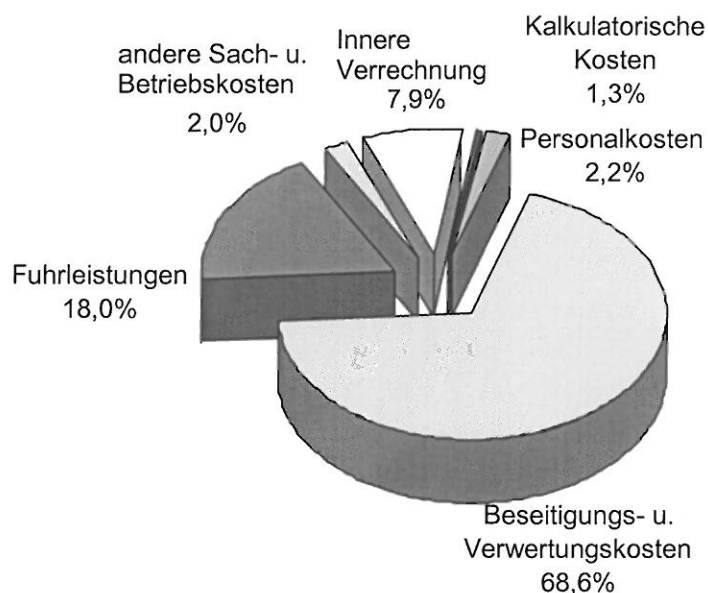
2.1. Kostenseite

Kalkulation	4.821.000,00 €	Ergebnis	4.361.655,71 €	Differenz -9,5 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die Gesamtkosten betragen 4.361.655,71 € und liegen damit um -459.344,29 € unter den kalkulierten Kosten in Höhe von 4.821.000,00 €. Die Kostenminderung beträgt -9,5 %. Die für die Kostenminderung maßgeblichen Faktoren werden unter Pkt. 4.1.ff. näher erläutert.

Die umlagefähigen Kosten betragen 4.386.682,63 € und liegen damit um -9,5 % unter der Kalkulation von 4.846.026,92 €.

Zur Information nachstehend ein Überblick über die wichtigsten Kostenarten und deren Anteil an der Betriebskostenabrechnung 2010:



2.2. Erlösseite

Kalkulation 4.846.026,92 € Ergebnis 4.870.571,53 € Differenz +0,5 %

Die Erlöse liegen mit insgesamt 4.870.571,53 € um +24.544,61 € über der Kalkulation. Im Wesentlichen resultiert dies aus Mehreinnahmen bei den Abfallentsorgungsgebühren (s. Pkt. 4.2.3., Seite 9). Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten größeren Volumen.

Außerdem konnten höhere Verkaufserlöse (s. Pkt. 4.2.1, Seite 9) erzielt werden.

2.2.1. Gebührensätze

Nachfolgend ein Vergleich der für 2010 festgesetzten Gebührensätze mit den Gebührensätzen, die sich nach der Betriebskostenabrechnung hätten ergeben müssen:

Restabfallbehälter	kalkulierte Gebühr	Gebühr nach Betriebsergebnis	Abweichung
80 Liter	120,00	115,00	- 5
120 Liter	175,00	168,00	- 7
240 Liter	340,00	325,00	- 15
1.100 Liter, 14-tägig	1.581,00	1.512,00	- 69
1.100 Liter, wöchentl.	3.147,00	3.010,00	- 137
1.100 Liter, 2x wöchentl.	6.279,00	6.005,00	- 274

3. VERGLEICH MIT VORJAHREN

3.1. Betriebsergebnisse der letzten Jahre

Jahr	Überdeckung €	Unterdeckung €
1999		-142.057,66
2000	107.554,19	
2001	164.131,09	
2002	213.026,70	
2003	334.723,57	
2004	212.075,30	
2005		-34.008,55
2006		-7.379,00
2007		-262.531,26
2008		-25.026,92
2009	158.875,26	
2010	483.888,90	

Über- und Unterdeckungen konnten bis 1998 nicht durch Weitergabe an die Gebührenpflichtigen ausgeglichen werden. Seit dem Haushaltsjahr 1999 werden Über- und Unterdeckungen an die Gebührenpflichtigen weitergegeben. Wie hier zu verfahren ist s. Pkt. 1.2.1.

Die Gründe für die Abweichung von der Gebührenkalkulation 2010 werden ab Pkt. 4 ff. erläutert.

4. ERLÄUTERUNGEN

4.1. Kostenarten

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Kostenarten erläutert. Die Kostenarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt. (siehe Anlage 1 und 2)

4.1.1. Personalkosten

Kalkulation	96.297,00 €	Ergebnis	96.328,63 €
-------------	-------------	----------	-------------

Die Personalkosten liegen im kalkulierten Bereich (+31,63 €).

4.1.2. Direkte Sach- und Betriebskosten

Kalkulation	4.272.802,36 €	Ergebnis	3.864.404,25 €	Differenz -9,6 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Die Abweichung von -408.398,11 € gegenüber der Gebührenkalkulation ist auf Kosteneinsparungen bei den Kostenarten „Vergütung Fuhrleistungen“ und „Beseitigungs- und Verwertungskosten“ (s. Pkt. 4.1.2.3 und 4.1.2.4) zurückzuführen.

4.1.2.1 Unterhaltungskosten

Kalkulation	5.000,00 €	Ergebnis	5.626,48 €	Differenz +12,5 %
-------------	------------	----------	------------	-------------------

Für notwendige Reparaturen an beschädigten Zaunanlagen und unterirdischen Wertstoffcontainern fielen Mehrkosten von 626,48 € an.

4.1.2.2 Bewirtschaftung Betrieb DSD

Kalkulation	18.000,00 €	Ergebnis	18.000,00 €
-------------	-------------	----------	-------------

Die von den Systembetreibern gezahlten Kostenbeteiligungen (s. Pkt. 4.2.2) sind steuerpflichtig. Da diese erst in den Folgejahren fällig werden, ist als Ergebnis der kalkulierte Betrag einzusetzen.

4.1.2.3 Vergütung Fuhrleistungen

Kalkulation	822.539,06 €	Ergebnis	783.585,54 €	Differenz -4,7 %
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Für die Leerung der Abfallsammelbehälter (Rest- und Bioabfall, Altpapierdepotcontainer) sowie Einsammlung (Sperrgut, Elektroschrott, Grünbündel) und Transport von Abfällen sind -38.953,52 € weniger als kalkuliert ausgegeben worden. Dies ist darauf zurückzuführen, dass bei allen Abfallarten die angefallenen Mengen stärker als zunächst angenommen zurückgegangen sind.

4.1.2.4 Beseitigungs- und Verwertungskosten

Kalkulation	3.362.253,00 €	Ergebnis	2.993.255,97 €	Differenz -11,0 %
-------------	----------------	----------	----------------	-------------------

Der Rhein-Kreis Neuss hatte für das Jahr 2010 eine Erhöhung der Abfallentsorgungsgebühren angekündigt. Diese wurde aber nach Beschluss der Gebührenkalkulation wieder zurück genommen. Deshalb und durch zurückgegangene Abfallmengen verringerte sich die Gesamtsumme der tatsächlich gezahlten Gebühren um -368.997,03 €.

4.1.3. Innere Verrechnung

Kalkulation	388.815,00 €	Ergebnis	346.290,17 €	Differenz -10,9 %
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Durch die Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird eine verursachergerechte Zuordnung der Kosten vorgenommen. Das Ergebnis der Kosten der „Inneren Verrechnungen“ liegt um -42.524,83 € unter der Kalkulation. Durch die Kosten- und Leistungsrechnung werden die von anderen Fachbereichen für die Abfallentsorgung erbrachten Leistungen dem Betrieb „Abfallentsorgung“ in Rechnung gestellt.

4.1.3.1 Service Zentrale Dienste

Kalkulation	31.366,00 €	Ergebnis	26.934,38 €	Differenz -14,1 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Die tatsächlichen Kosten liegen um -4.431,62 € unter der vom Service Zentrale Dienste in den Haushalt 2010 eingestellten Mittel. Hier fielen Kosten für Archiv, Post, Botendienst (3.150,57 €), Personalwirtschaft (11.791,99 €) und Datenverarbeitung / Telekommunikation (11.991,82 €) an.

4.1.3.2 Service Finanzen

Kalkulation	101.375,00 €	Ergebnis	103.322,72 €	Differenz +1,9 %
-------------	--------------	----------	--------------	------------------

Vom Service Finanzen wurden für die zu erbringenden Leistungen (z.B. Gebührenerhebung, Finanzbuchhaltung) und die Weiterberechnung von Kosten der Servicebereiche Immobilien und Zentrale Dienste (z.B. Bauinstandhaltung, Personalwirtschaft) 101.375 € in den Haushalt 2010 eingestellt.

Diese Kosten erhöhten sich gegenüber der Kalkulation um +1.947,72 €.

4.1.3.3 Servicebereich 11

Kalkulation	248.025,00 €	Ergebnis	208.572,80 €	Differenz -15,9 %
-------------	--------------	----------	--------------	-------------------

Für die Gebührenkalkulation wurden die vom SB 11 mitgeteilten Planansätze verwendet.

Leistung	Kalkulation €	Ergebnis 2010 €	Abweichung €
Papierkorbleerung	150.000,00	94.027,05	-55.972,95
Reinigung Containerstandorte	56.604,50	68.074,57	+11.470,07
Einsammlung wilder Müll	4.796,60	4.330,36	-466,24
Wertstoffannahme Bauhof	36.000,00	40.505,32	+4.505,32
Grünflächenunterhaltung Wertstoffcontainer	272,90	379,03	+106,13
Sondereinsätze	351,00	1.256,47	+905,47
Gesamt	248.025,00	208.572,80	-39.452,20

Papierkorbleerung: Seit 2007 werden die Kosten für die Papierkorbleerung im Straßenbereich, auf den Grünflächen und den Kinderspielflächen von den Mitarbeitern des SB 11 dem Auftrag zugeordnet. Durch Veränderungen im Arbeitsablauf wurden die Kosten gegenüber dem Planansatz weiter verringert.

Reinigung Containerstandorte: Der für das Saubermobil zuständige Mitarbeiter ist ausschließlich für die Sauberkeit in der Stadt und speziell an den Wertstoffcontainerstandorten zuständig. Hier wurde ein zu niedriger Betrag eingeplant.

Wertstoffannahme Bauhof: Durch den von der Fa. Schönackers betriebenen neuen Wertstoffhof entfielen diese Kosten ab Mitte Juli 2010. Die genaue Höhe war vorab nicht zu kalkulieren.

Die übrigen Abweichungen unterliegen den normalen Kostenschwankungen.

4.1.4. Kalkulatorische Kosten

Kalkulation	62.561,61 €	Ergebnis	54.632,66 €	Differenz -12,7 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Hier werden die Kalkulatorischen Kosten der Unterirdischen Wertstoffcontainer und Unterirdischen Straßenpapierkörbe verbucht. Insgesamt fallen diese um -7.928,95 € niedriger aus als angenommen.

4.1.4.1 Abschreibung

Kalkulation	32.235,20 €	Ergebnis	29.748,70 €	Differenz -7,7 %
-------------	-------------	----------	-------------	------------------

Die Kosten für die nach dem Wiederbeschaffungszeitwert (WBZW, Ermittlung nach Verbraucherindex) berechnete kalkulatorische Abschreibung verringern sich um -2.486,50 €. In der Kalkulation war der Einbau von unterirdischen Papierkörben auf der Dorfstraße und von unterirdischen Wertstoffcontainern auf dem Parkplatz Am Ismerhof eingeplant. Der Einbau wurde aufgrund von baulichen Problemen und der schlechten Haushaltslage verschoben. Dadurch verringert sich die Abschreibung.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Abschreibung im Einzelnen dargestellt.

4.1.4.2 Verzinsung des Anlagekapitals

Kalkulation	30.326,41 €	Ergebnis	24.883,96 €	Differenz -18,0 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Das tatsächliche Anlagekapital wurde auf Basis der Restbuchwerte der Anschaffungskosten mit 6,0% verzinst. Da geplante Maßnahmen nicht durchgeführt wurden (s. Pkt. 4.1.4.1), sinken die Zinsen um -5.442,45 €.

In der Anlage 3 ist die kalkulatorische Verzinsung im Einzelnen dargestellt.

4.2. Erlöse

Nachstehend werden die relevanten Veränderungen und die wichtigsten Erlösarten erläutert. Die Erlösarten sind einzeln in der beigefügten Gebührenrechnung und dem Betriebsabrechnungsbogen aufgeschlüsselt. (siehe Anlage 1 und 2)

4.2.1. Verkaufserlöse

Kalkulation	14.500,00 €	Ergebnis	21.089,40 €	Differenz +45,4 %
-------------	-------------	----------	-------------	-------------------

Hier werden die Einnahmen aus dem Verkauf der städtischen Restabfallsäcke (2,50 Stck.) und aus der Verwertung des auf dem Bauhof gesammelten Metallschrotts verbucht. Da die Bürgerbüros größere Mengen Restabfallsäcke auf Vorrat kaufen und höhere Einnahmen aus der Metallschrottverwertung erzielt werden konnten, erhöhen sich die tatsächlichen Erlöse gegenüber der Kalkulation um +6.589,40 €.

4.2.2. Kostenbeteiligung Duale Systeme

Kalkulation	115.250,00 €	Ergebnis	115.261,86 €	
-------------	--------------	----------	--------------	--

Im Rhein-Kreis Neuss sind zurzeit 9 Duale Systembetreiber für die Sammlung von Verpackungsabfällen zugelassen. Diese sind verpflichtet, sich an den Kosten der Stadt Meerbusch für die Abfallberatung und die Bereitstellung und Unterhaltung von Wertstoffcontainerstandorten zu beteiligen. Die Beteiligung betrug in 2010 1,79 € pro Einwohner zzgl. MwSt..

4.2.3. Abfallentsorgungsgebühren

Kalkulation	4.698.866,62 €	Ergebnis	4.715.226,01 €	Differenz +0,3 %
-------------	----------------	----------	----------------	------------------

Bei den Abfallentsorgungsgebühren sind +16.359,39 € Mehreinnahmen gegenüber der Kalkulation zu verzeichnen. Die Differenz resultiert aus dem für die Gebührenkalkulation geschätzten Restabfallbehältervolumen und dem tatsächlich vom Bürger bestellten höheren Volumen von +11.460 Liter.

Die nachfolgende Tabelle zeigt diese Unterschiede auf:

Restabfallbehälter	Behälterdurchschnitt Kalkulation	Behälterdurchschnitt 2010	Abweichung
80 Liter	3.950	3.957	+ 7
120 Liter	6.350	6.395	+ 45
240 Liter	5.300	5.245	- 55
1.100 Liter, 14-tägig	172	175	+ 3
1.100 Liter, wöchentl.	310	311	+ 1
1.100 Liter, 2x wöchentl.	13	16	+ 3

Meerbusch, 06. Oktober 2011


Grotte-Hartlage
Dipl.-Ing. (FH)

Anlagen

1. Gebührenrechnung 2010
2. Betriebsabrechnungsbogen 2010
3. Kalkulatorische Kosten 2010

Abfallentsorgung Gebührenrechnung 2010

Vergleich Gebührenkalkulation / gebührenrelevante Kosten

Kosten - Erlösarten		Gebühren- kalkulation	Kosten (gebührenrelevant)	Abweichungen	
		€	€	€	in %
4000	Personalkosten	96.297,00	96.328,63	+31,63	+0,0
5000	Sach- und Betriebskosten				
5100	Anschaffung Papierkörbe	10.000,00	10.092,92	+92,92	+0,9
5200	Unterhaltungskosten	5.000,00	5.626,48	+626,48	+12,5
5300	Bewirtschaftung Betrieb DSD	18.000,00	18.000,00	+0,00	+0,0
5400	Vergütung Fuhrleistungen	822.539,06	783.585,54	-38.953,52	-4,7
5500	Beseitigungs- und Verwertungskosten	3.362.253,00	2.993.255,97	-368.997,03	-11,0
5600	Kosten Schadstoffmobil	44.000,00	42.833,04	-1.166,96	-2,7
5800	Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30	11.010,30	+0,00	+0,0
5999	Summe Direkte Sach- und Betriebskosten	4.272.802,36	3.864.404,25	-408.398,11	-9,6
6700	Innere Verrechnungen				
6719	SZD	31.366,00	26.934,38	-4.431,62	-14,1
6720	SFI	101.375,00	103.322,72	+1.947,72	+1,9
6725	Umlage Vorstand, SR, RPA, Personalrat	6.028,00	5.354,27	-673,73	-11,2
6739	SIM	2.021,00	2.106,00	+85,00	+4,2
6740	SB 11	248.025,00	208.572,80	-39.452,20	-15,9
6789	Summe Innere Verrechnungen	388.815,00	346.290,17	-42.524,83	-10,9
6799	Summe Sach- und Betriebskosten	4.661.617,36	4.210.694,42	-450.922,94	-9,7
6899	Kalkulatorische Kosten	62.561,61	54.632,66	-7.928,95	-12,7
7999	Gesamtkosten	4.821.000,00	4.361.655,71	-459.344,29	-9,5
8000	Erlöse				
8110	Verkaufserlöse	14.500,00	21.089,40	+6.589,40	+45,4
8120	Kostenbeteiligung Dritter	100,00	402,22	+302,22	+302,2
8130	Beteiligung Dritter an der Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30	12.310,30	+1.300,00	+11,8
8140	Kostenbeteiligung DSD	115.250,00	115.261,86	+11,86	+0,0
8150	Auflösung Sonderposten	6.300,00	6.281,74	-18,26	-0,3
8310	Abfallentsorgungsgebühren	4.698.866,62	4.715.226,01	+16.359,39	+0,3
8999	Summe Erlöse	4.846.026,92	4.870.571,53	+24.544,61	+0,5
	Gebührenrelevante Gesamtkosten	4.821.000,00	4.361.655,71	-459.344,29	-9,5
	Unterdeckung Betriebsabrechnung 2008	25.026,92	25.026,92		
	Umlagefähige Kosten	4.846.026,92	4.386.682,63	-459.344,29	-9,5
	Erlöse	4.846.026,92	4.870.571,53	+24.544,61	+0,5
	Ergebnis Gebührenrechnung	0,00	+483.888,90		

Abfallentsorgung

Kostenarten	WIRTSCHAFTS- RECHNUNG	Restabfall	Summe kompostierb. Abfälle	Bioabfall	Grünabfall	Sperrgut	Elektroschrott	Altpapier	Sonstige Entsorgung	Abfallberatung	Verwaltung
4000 PERSONALKOSTEN											
4100 Beamtenbezüge	57.277,13										57.277,13
4199 SUMME Beamte	57.277,13										57.277,13
4200 Entgelt tarifi. Beschäftigte	13.098,40										13.098,40
4210 ZVK tarifi. Beschäftigte	1.074,26										1.074,26
4220 SV tarifi. Beschäftigte	2.461,84										2.461,84
4299 SUMME tarifi. Beschäftigte	16.634,50										16.634,50
4610 Rückstellung Pensionen + ATZ	15.238,00										15.238,00
4620 Rückstellung Beihilfen	7.179,00										7.179,00
4699 SUMME Personalnebenkosten	22.417,00										22.417,00
4999 SUMME PERSONALKOSTEN	96.328,63										96.328,63
5000 SACH- UND BETRIEBSKOSTEN											
5100 Anschaffung Papierkörbe	10.092,92								10.092,92		
5200 Unterhaltungskosten	5.626,48								5.626,48		
5300 Bewirtschaftung Betrieb DSD	18.000,00										18.000,00
5400 Vergütung Fuhrleistungen	783.585,54										
5500 Beseitigungs- und Verwertungskosten	2.993.255,97										
5600 Kosten Schraffstoffmobil	42.833,04										
5900 Öffentlichkeitsarbeit	11.010,30										
5999 SUMME Direkte Sach-/Betriebskosten	3.864.404,25	2.146.032,11	1.049.499,16	806.818,57	242.680,59	368.555,82	30.332,59	103.861,64	137.112,63	11.010,30	18.000,00
6700 Innere Verrechnungen											
6711 SZD ADV/Telekommunikation	11.991,82										11.991,82
6713 SZD Betriebs- u. Geschäftsausstattung	3.150,57										3.150,57
6714 SZD Personalnebenkosten	11.791,99										11.791,99
6719 SUMME SZD	26.934,38										26.934,38
6720 SFI	103.322,72										103.322,72
6725 Umlage Vorstand, SR, RPA, PR	5.354,27										5.354,27
6730 SIM Miete	1.241,00										1.241,00
6731 SIM Betriebs- und Nebenkosten	865,00										865,00
6739 SUMME SIM	2.106,00										2.106,00
6740 SB 11	208.572,80										208.572,80
6789 SUMME Innere Verrechnungen	346.290,17										346.290,17
6799 SUMME Sach- und Betriebskosten	4.210.694,42	2.146.032,11	1.049.499,16	806.818,57	242.680,59	368.555,82	30.332,59	103.861,64	137.112,63	11.010,30	364.290,17
6800 Kalkulatorische Kosten											
6810 Abschreibungen	29.748,70										29.748,70
6820 Kalkulatorische Zinsen	24.883,96										24.883,96
6899 SUMME Kalkulatorische Kosten	54.632,66										54.632,66
7999 GESAMTKOSTEN	4.361.655,71	2.146.032,11	1.049.499,16	806.818,57	242.680,59	368.555,82	30.332,59	103.861,64	137.112,63	11.010,30	515.251,46
8000 ERLÖSE											
8110 Verkaufserlöse	21.089,40										
8120 Kostenerstattung Dritter	402,22										
8130 Beteiligung Dritter Öffentlichkeitsarbeit	12.310,30										
8140 Kostenbeteiligung DSD	115.261,86										
8150 Auflösung Sonderposten	6.281,74										
8199 SUMME Nebenerlöse	155.345,52										
8300 Haupterlöse											
8310 Abfallentsorgungsgebühren	4.715.226,01										
8399 SUMME Haupterlöse	4.715.226,01										
8999 SUMME ERLÖSE	4.870.571,53										
9099 BETRIEBSERGEBNIS											
	508.915,82										

KALKULATORISCHE KOSTEN**ABSCHREIBUNG**

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs- wert in €	WBZW in €	Nutzungs- dauer	Abschreibung 2010 in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	4.872,01	10	487,20
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	2.873,83	10	287,38
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	5.226,18	10	522,62
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	12.902,06	10	1.290,21
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	2.984,42	10	298,44
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	6.364,75	10	636,48
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	1.994,75	10	83,11
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	2.637,89	10	175,86
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	1.949,37	10	81,22
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	29.267,43	15	1.951,16
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	35.413,59	15	2.360,91
Wertstoffcont. Sonnenweg	01.07.2006	36.192,00	38.476,31	15	2.565,09
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	45.987,36	15	3.065,82
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	49.272,75	15	3.284,85
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	51.710,22	15	3.447,35
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	42.024,17	15	2.801,61
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	447.520,62	447.520,62	30	6.215,56
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	5.814,62	5.814,62	10	193,82
Gesamt					29.748,70

VERZINSUNG

Inventar	Anschaffung	Anschaffungs- wert in €	Rest- nutzungs- dauer	Restwert zum 31.12.2010 in €	Verzinsung mit 6 % in €
Unt. Papierkörbe Lank	01.10.2004	4.456,22	3,83	1.708,22	102,49
Unt. Papierkorb Lank	11.06.2008	2.833,84	7,50	2.125,38	127,52
Unt. Papierkörbe Haus Meer	01.09.2008	5.153,46	7,75	3.993,93	239,64
Unt. Papierkörbe Osterath	21.11.2008	12.722,53	7,92	10.072,00	604,32
Unt. Papierkörbe Marktplatz Strümp	01.05.2009	2.951,20	8,42	2.483,93	149,04
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	06.11.2009	6.293,90	8,92	5.612,06	336,72
Unt. Papierkörbe Dr.-Franz-Schütz-Platz	26.07.2010	1.994,75	9,58	1.911,64	47,79
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	20.04.2010	2.637,89	9,33	2.462,03	98,48
Unt. Papierkörbe Deutsches Eck	01.07.2010	1.949,37	9,58	1.868,15	46,70
Wertstoffcont. Deutsches Eck	01.02.2001	25.737,96	5,17	8.865,30	531,92
Wertstoffcont. Ilverich	01.12.2005	32.851,20	10,00	21.900,80	1.314,05
Wertstoffcont. Sonnenweg *	01.07.2006	5.000,00	10,58	3.527,78	211,67
Wertstoffcont. Rudolf-Bartels-Platz	31.10.2008	45.347,46	12,83	38.797,27	2.327,84
Wertstoffcont. Marktplatz Strümp	01.04.2009	48.724,26	13,33	43.310,45	2.598,63
Wertstoffcont. Dr.-Franz-Schütz-Platz	04.05.2009	51.134,60	13,42	45.737,06	2.744,22
Wertstoffcont. Dorfplatz Nierst	08.07.2009	41.556,37	13,58	37.631,60	2.257,90
Wertstoffhof Strümp	17.07.2010	447.520,62	29,58	441.305,06	11.032,63
Hinweisschild Wertstoffhof	11.08.2010	5.814,62	9,67	5.620,80	112,42
Gesamt					24.883,96

KALKULATORISCHE KOSTEN**54.632,66**

Die Abschreibung und Verzinsung erfolgt monatsgenau.

* Der Wertstoffcontainerstandort Sonnenweg ist von der LEG zum Preis von 36.192 € errichtet und der Stadt Meerbusch übereignet worden. Die Stadt Meerbusch beteiligte sich an den Kosten mit 5.000 €. Die von der LEG getragenen Kosten in Höhe von 31.192 € sind bei der Verzinsung vom Anlagekapital abzuziehen und nur der städtische Anteil zu verzinsen.